



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 11 (1941)**

134 (15.5.1941) Donnerstag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-300512](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-300512)

# Hoffenfreudsbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS

Donnerstag-Ausgabe

11. Jahrgang

Nummer 134

Mannheim, 15. Mai 1941

## Aegypten trotz britischem Terror

### Fünf Minister zurückgetreten / Sturz des Ministerpräsidenten durch den Wafd?

#### Letzte Mahnung

Dr. v. L. Rom, 14. Mai. (Eig. Dienst)  
Im Zusammenhang mit der englischen Forderung, die ägyptische Regierung möge dem früheren ägyptischen Ministerpräsidenten Ali Nadir Pascha auf Grund seiner unfreundlichen Haltung gegen England den Aufenthalt in Kairo verbieten, um eine Fühlungnahme zwischen ihm und König Faruk zu verhindern, sind nach italienischen Meldungen fünf Mitglieder der Regierung zurückgetreten.

Der ägyptische Ministerpräsident Sirri Pascha hatte gegenüber der englischen Forderung eine ägernde Haltung eingenommen, die am 28. April zu einer Anfrage im ägyptischen Parlament führte. Der Ministerpräsident hat sich daraufhin Bedenken aus, die zwei Wochen in Anspruch nahm und von englischer Seite dazu benutzt wurde, auf vorzeitige Schließung des ägyptischen Parlaments zu drängen, um ähnliche Anfragen zugunsten Ali Nadir Paschas zu verhindern.

Die zurücktretenden Minister verfolgten mit ihrer Aktion die Absicht, Ministerpräsident Sirri Pascha vor der Teilnahme an den Verhandlungen der ägyptischen Nationalkonferenz ein Einverständnis mit den englischen Forderungen nicht bilden zu lassen.

#### Der Wafd geht in die Regierung?

(Eigene Meldung des „HB“)  
Istanbul, 14. Mai.  
Die bisher in Opposition stehende nationale Wafd-Partei Ägyptens hat, wie aus Kairo gemeldet wird, einem Erlaß des Königs Faruk Folge geleistet und sich bereit erklärt, an einer Regierung der nationalen Konzentration teilzunehmen. Diese Beteiligung wurde an die Bedingung geknüpft, daß Ägypten niemals an der Seite Englands in den Krieg eintritt. Damit haben die vom König seit Wochen mit harter Energie geführten Verhandlungen, eine konzentrierte Regierung

zu bilden, um die Position Ägyptens gegenüber den Engländern zu stärken, zum Erfolg geführt. Es ist anzunehmen, daß in den nächsten Tagen die neue ägyptische Regierung bekanntgegeben wird.

In Kairo fanden neue Protestdemonstrationen statt und zwar diesmal gegen gewisse Sendungen des Kairoer Rundfunks. Der Rund-

funk hatte in den letzten Tagen unter Trud des britischen Jeneros Meldungen verbreitet, die Angriffe gegen die irakische Regierung eubtelten. Mehrere führende Minister Ägyptens sandten der irakischen Regierung Telegramme, in denen sie betonten, daß die Sendungen des Kairoer Rundfunks nicht die Gefühle der Ägypter zum Ausdruck bringe.

## Ein französischer Zehnjahresplan

### Modernisierung der Städte / Produktionssteigerung der Landwirtschaft

(Eigene Meldung des „HB“)

Genf, 14. Mai.  
Ueber Frankreichs Zehnjahresplan für die Wirtschaft sprach der Generaldelegierte der Regierung Francois Ledebur, vor der Pariser Presse. Dieser Plan wird unter drei Gesichtspunkten ausgeführt: 1. Unter dem der allgemeinen Regierungspolitik; 2. unter dem der wirtschaftlichen Rückbildung; 3. im Rahmen der Möglichkeiten einer Beschaffung der Rohstoffe und der Beibringung der Arbeitskräfte.

In erster Linie wird der Zehnjahresplan die Landwirtschaft als wichtigste Aufgabe der Regierung zu betrachten. Die Gründung von landwirtschaftlichen Versuchsstationen sei einer der interessantesten Teile des Planes. Es werde angestrebt, die französische Landwirtschaft auf die gleiche Höhe zu bringen, wie sie in Deutschland besteht (das bedeute eine Steigerung um 40 Proz.).

Im Europa von morgen, so erklärte Ledebur weiter, könne Frankreich nur dann eine Rolle spielen, wenn es für die Ausstattung seiner Häfen, seines Eisenbahnnetzes und seiner Luftfahrtslinien Sorge trage. Was die Elektrifizierung des Landes betreffe, so könne im Rahmen des Zehnjahresplanes der größte Schritt unternommen werden. Frankreich verfüge über ungeheure Wasserkraftreichtümer und es könne bei einer allgemeinen Elektrifizierung und Ausnützung seiner Energien nicht nur das gesamte Land versorgen, sondern auch noch andere Länder in Europa mit Strom versorgen.

Nicht zuletzt berücksichtigt der Zehnjahresplan die Modernisierung der französischen Städte und Dörfer. Der Zehnjahresplan sehe bereits vor, daß beispielsweise die Vorstädte von Paris, wie überhaupt die Vorstädte der großen Städte, sich nicht mehr planlos entwickeln können. Mit dem Beginn des modernen Städtebaues in Frankreich sei bereits begonnen worden. Von einer Milliarde Franken, die für die Modernisierung der Stadt Marseille vorgesehen sind, seien bereits 250 Millionen für geplante Arbeiten ausbezahlt worden. Für Marseille komme vor allem auch der Bau von Krankenhäusern in Frage. Zur Zeit verfüge Marseille mit einer Bevölkerung von einer Million Menschen über nur 2500 Betten in Krankenhäusern.

Schließlich wies der Generaldelegierte auf ein Arbeitsprogramm in den Kolonien hin, mit dem ebenfalls schon begonnen worden sei, wie die Stromregulierung des Niger sowie der Bau der Transsaharabahn. Um einen Zehnjahresplan durchführen zu können, ist es nötig, daß das Volk im großen zu sehen versteht und daß es wieder beginnt, an die Zukunft zu denken. Im Augenblick handelt es sich darum, die Rückkehr der Kriegsgesangenen vorzubereiten, damit sie wieder ihre Stelle am alten Platz einnehmen können. Für sie gilt es vor allen Dingen, Häuser zu bauen.

## Der Zug zum Großen im deutschen Handwerk

Mannheim, 14. Mai.

Vom deutschen Arbeiter, vom deutschen Bauern, vom deutschen Soldaten weiß jeder Volksgenosse, daß er zu den wichtigsten Trägern des nationalen Lebens gehört. Der deutsche Handwerker steht mehr im Schatten der Aufmerksamkeit. Ja, man begegnet noch vielfach der Meinung, daß im großen ganzen gesehen, das Handwerk über das Handverletztum hinweggegangen ist und das Handverletztum sowohl in seiner Bedeutung wie im Wertlichen seiner Lebensauffassung, soweit sie berufsgebunden ist, irgendwie unzeitgemäß geworden sei. In der geschichtlichen Entwicklung dieses Jahrhunderts zeigt sich, so meint man, ein „Zug zum Großen“, mit dem der Kleinbetrieb des Handwerkers nicht mehr Schritt halten könne.

Das deutsche Handwerk fühlt sich aber in seiner Weise ausgeschaltet, vielmehr ist es sich mit Stolz nicht nur einer alten Tradition, sondern auch einer großen Gegenwartsaufgabe bewußt, und es steht voller Hoffnung und mit einem verhärteten Entschlossenheit in die Zukunft. Reichshandwerksmeister Schramm hat dem einmal Ausdruck gegeben, wenn er in einem Vortrag sagte: „Wenn das Handwerk weiterhin und immer mehr seine Einleitverbindungen und Leistungsfähigkeit in den großen Aufgaben der Nation beweist, dann ist auch der Zug zum Großen, der die deutsche Wirtschaft bederrt, seine Gefahr für den Bestand des Handwerks, sondern eine neue Gelegenheit, seine Unentbehrlichkeit darzutun.“

Ueber das Ausmaß des Anteils des Handwerks am deutschen Wirtschaftsleben macht man sich im allgemeinen ein unzureichendes Bild. Dabei waren im Jahre 1939 nicht weniger als (ohne Protoktorat) 5 Millionen Arbeitskräfte im Handwerk tätig in 1,7 Millionen Handwerksbetrieben. Wenn man die Familienangehörigen hinzurechnet, so macht die Handwerksbevölkerung etwa ein Sechstel des ganzen Volkes aus. Rund 20 Milliarden Reichsmark betrug 1939 der jährliche Umsatz des Handwerks. 30 v. H. kommen dabei auf die rein produktive Leistung, nur 10 v. H. entfallen auf den Handelsumsatz. Das Vorkriegshandwerk legt etwa ebenso viel um wie die Elektroindustrie. Die Umsätze im Handgewerbe kommen ungefähr der Umsatzhöhe der chemischen Industrie gleich.

Freilich sind durch die technische Entwicklung manche Einzelbetriebe im Handwerk ausgeschaltet oder durch die industrielle Fertigung überholt worden. Zum anderen aber hat das Handwerk durch den Einbau und die Ausnützung technischer Hilfsmittel Umfang und Gewicht seiner Arbeitsleistung steigern können. Vor allem aber sind gerade durch die industrielle Entwicklung neue und wichtige Handwerke entstanden. Denken wir nur an das Kraftfahrzeughandwerk oder das Elektrohändwerk, ferner an die Radrad-, Schreibmaschinen-, Nähmaschinen-Mechaniker und das Reparaturhandwerk, f. B. für Landmaschinen, Flugzeuge, Rundfunkapparate usw. Man darf sagen, daß die Industrie, die zwar auf der einen Seite manchen Handwerkszweig ausgeschaltet hat, auf der anderen Seite neue Arbeitsmöglichkeiten gab.

Gerade aus dem Handwerk, seinem Geist und seiner Ausbildung, sind die leistungsfähigsten Facharbeitkräfte auch mancher Industriezweige hervorgegangen. Dem Zug zum Großen, der organisatorisch unserer modernen Wirtschaft eignet, entspricht ja auch arbeitsmäßig ein Zug zum Kleinen und Genauen, ohne den die großformatigen Lösungen nicht nur streckenweise, sondern sogar grundsätzlich unbedenkbar sind, wenigstens nicht auf die Dauer.

Genau hat das Handwerk organisatorisch durch Zusammenschließen seiner Einzelkräfte dem Zug zum Großen Tribut zollen müssen und die neuartigen Gemeinschaftsleistungen, wie z. B. die Landeslieferungsagenturen für 20 Handwerksbetriebe, dann die landwirtschaftlichen Gemeinschaftsleistungen und ferner

## Englische Vorbereitungen in Palästina

### Evakuierung von Frauen und Kindern / Verstärkungen aus der Griechenland-Armee

(Eigene Meldung des „HB“)

Jerusalem, 14. Mai.  
Der britische Hochkommissar in Jerusalem hat die Evakuierung englischer Frauen und Kinder aus Palästina angeordnet. Es ist das erstmalig, daß die englische Regierung für Palästina eine so weitgehende Anordnung trifft, ein Zeichen dafür, daß die Engländer sich immer unsicherer im Nahen Osten fühlen. Es ist bereits in Aussicht genommen, die englischen Frauen und Kinder auch aus Ägypten abzutransportieren und zwar nach Indien.

Die Agentur Mondo Arabo meldet aus Damaskus, daß es in zahlreichen Ortschaften Palästinas zu einer verheerenden Luftangriffswelle gegen England gekommen sei. Die englischen Zivilbehörden haben im Einvernehmen mit den Militärbehörden in den letzten Tagen ihre Auswanderungspolitik gegen die Bauern verstärkt, um sie dadurch zu zwingen, sich zu den Waffen zu melden. Diese unheimliche Methode soll jedoch vollkommen schiffbruch erlitten haben.

Die nordamerikanischen Staatsbürger im gesamten englischen Osten und zwar in der Türkei, im Irak, in Syrien, Palästina und Ägypten haben von ihren zuständigen Konsulaten die Mitteilung erhalten, daß in Syrien vier nordamerikanische Dampfer zu ihrem Abtransport bereitstehen und daß sie sich nach Syrien zur Einschiffung begeben sollen. Damit hat die USA die Evakuierung ihrer Staatsbürger aus dem gesamten Nahen Osten eingeleitet.

Im palästinensischen Hafen Haifa trafen mehrere Rot-Kreuz-Schiffe mit in Griechenland verwundeten australischen Soldaten ein. Insgesamt wurden bisher über 3000 Verwundete ausgeschifft. Auch die ägyptischen Militärlazarette sind mit Verwundeten überfüllt, wie aus Kairo gemeldet wird. Die ägyptische Regierung hat deshalb auf Drängen der britischen Militärbehörden damit begonnen, Privatkrankenhäuser zu beschlagnahmen.

Eine Reihe englischer Schiffe mit Kriegsmaterial sind in Haifa einetroffen. Das Material soll dem neuen englischen Oberkommandierenden in Palästina und Transjordanien, General Wilson, zur Reorganisation einer britischen Armee in Palästina dienen. Offenbar soll ein Teil der in Griechenland beschlagenen britischen Truppen mit diesem Material ausgerüstet und in Palästina eingesetzt werden, das in den letzten Wochen weitgehend von britischen Truppen entblößt worden war, und nun infolge der Kämpfe im Irak eine neue Armee erhalten soll.

#### Nachschub nach dem Irak fehlt

Istanbul, 14. Mai. (HB-Zeit.)

Ueber die militärische Lage im Irak liegen in Amman folgende Einzelheiten vor: Die zwölfköpfige Beschießung der Flugplätze von Sennelaban und Schuail durch irakische Artillerie und Artillerie hat schwere Beschädigungen angerichtet. Sennelaban ist eine mit Aufwand von sechs Millionen englischen Pfund modern ausgestattete befestigte Anlage mit unterirdischen Lagerräumen, Unterkünften und Bunkern. Die Wirksamkeit dieser Anlage ist durch fortgesetzte irakische Angriffe sehr herabgesetzt. Die zahlreichen englischen Allieertenangriffe gegen die irakischen Belagerungsstruppen haben nur wenig ansrichten können. Es wird gemeldet, daß für die englischen Angriffe eine ganze Anzahl englischer Flugzeuge aus Ägypten herangezogen werden mußte.

Die Straße von Basra nach dem englischen besetzten Allieertenlager von Schuail ist durch irakische Streitkräfte blockiert. Daraus erklärt sich der englische Plan, sich in den Besitz des Forts Kutbah zu setzen. Zwei Angriffsversuche unter den schwersten englischen Verlusten. Der Erfolg der Verluste ist für England sehr schwer, weil die gefährdete Lage in Ägypten es nicht erlaubt, nambalite Verstärkungen nach dem Irak zu entsenden. Der Irak dagegen verfügt gerade unter den Stämmen über Zehntausende von Kampftruppen, die bisher noch gar nicht eingesetzt wurden, weil man eine allgemeine Mobilisierung vorläufig für unnötig hält.

Weiße Gebiete der Umgebung von Bagdad wurden auf Anweisung des irakischen Ober-

kommandos überschwemmt, um einen eventuellen Vormarsch der britischen Truppen auf die irakische Hauptstadt zu verhindern.

Der Irak habe, wie weiter gemeldet wird, keine Vordachgefahr zu befürchten, denn seine Selbstversorgung sei in großem Umfang gesichert. Selbst wenn die Engländer lokale Erträge erzielen sollten oder in der Lage sein, diese oder jene Stadt zu besetzen, so würde das an der erfolgreichen Fortsetzung des Krieges nichts ändern, denn der Irak werde in voller nationaler Einmütigkeit bis zur vollen Unabhängigkeit kämpfen.

#### Schaukats Besuch in Ankara

(Eigene Meldung des „HB“)

Istanbul, 14. Mai.  
Aus dem Irak meldet man, daß man dort sich bestrebt zeigt über die Mission des nach Ankara entsandten irakischen Kriegsminister Schaukat. Politische Kreise Bagdads versprechen sich von den Ergebnissen dieser Reise eine große Bedeutung für die weitere Entwicklung im Nahen Osten. Schaukats bevorstehende Rückkehr nach Bagdad wird deshalb mit großer Ruhe erwartet.

In Ankara fand eine Sitzung der Abordnungen der türkischen republikanischen Volkspartei (die Einheitspartei der Türkei) statt. Außenminister Saracoglu machte längere Ausführungen über die letzte Entwicklung der politischen Lage. Die Abgeordneten folgten den Erklärungen des Ministers mit großer Spannung. Am Schluß ergriff der türkische Ministerpräsident Reif Suddam das Wort. Kurz vor Beginn dieser Sitzung hatte der Außenminister eine Unterredung mit dem nach Ankara zurückgekehrten deutschen Botschafter von Papen gehabt.

...acht  
...Mischung  
...und ein paar  
...illos beglückt  
...Katt - Rudolf  
...Hans Fidesser  
...Boese  
...NSCHAU  
...ein Farbfilm  
...2.30 5.00 7.30  
...Michel  
...AST  
...7.30 Uhr  
...tschland  
...änke  
...Hof  
...ant, Bierkeiler  
...tute, Automat  
...edermann  
...des Planken  
...Ahes Stadnor  
...bener  
...Fränkische  
...dieser ein-  
...ben und  
...iben" mit  
...den ein-  
...ierbei ein  
...UT das  
...igte den  
...Schaum-  
...für Güte  
...wird es  
...Königin"  
...nehmen.  
...d  
...zum Bleichen  
...ern  
...erke

Die Gemeinschaftsrichtungen zur Ausfuhrförderung, mühten in den Dienst der Wettbewerbsfähigkeit des Handwerks gestellt werden.

Spricht man heute davon, daß der eine oder andere Berufsstand sich in der Anspannung dieses Krieges bewährt hat, so darf das deutsche Handwerk die gleiche Anerkennung auch für sich in Anspruch nehmen.

Das deutsche Handwerk trat in die neue Zeit, die mit dem Siege der nationalsozialistischen Bewegung auch für seine Belange begonnen hat, gewiß nicht mit leeren Händen.

Das britische Unterhaus hatte am Dienstag seine Plenarsitzung abgebrochen, nachdem es sich für die Ablehnung der britischen Luftwaffe zertrümmert worden ist.

Die nationalsozialistische Idee bekennt sich zur Persönlichkeitlichkeit, die im Handwerkerum das Bewußtsein erweckt, daß es eine geschichtliche Aufgabe am Ganzen der deutschen Wirtschaftsverfassung zugesprochen bekommen hat.

Auch und gerade das Handwerk ist aufgeregter, mit seinen Kräften und seinem Willen beizutreten zur Freilegung der wahren Werte und der Erfüllung der Welt mit ihnen in Verbindung stehender Zivilisationswerte.

Wandte Reichen der Zeit — so sagt der deutsche Reichshandwerksmeister Schramm in seiner neuen Schrift (\*), die man in die Hand jedes deutschen Volksgenossen wünschen muß.

Dr. Heinz Berns.
\*) Reichshandwerksmeister Schramm: Der Reichshandwerksmeister, Junfermann- und Tönnhans-Verlag, 1941 Berlin.

Washington Zentrum des Angelsachsentums

Ein Bund unter Judas Leitung / Roosevelts Kriegseifer etwas gedämpft?

(Von unserer Berliner Schriftleitung)
ha, Berlin, 14. Mai.

Gut unterrichtete Kreise der amerikanischen Politik sind, Meldungen aus Washington zufolge, der Ansicht, daß Roosevelt seine imperialistischen Tendenzen ein wesentliches Stück vortreiben wolle.

Die führende Macht auf der Erde gebildet werden soll. Diese Darlegungen beweisen, wie weit sich Roosevelt schon den Plänen des internationalen Judentums angeschlossen hat.

Der Präsident spürt selbst den Widerstand in den Reihen seines eigenen Volkes und hat verhalten lassen, daß seine angekündigte und nun wegen angeblicher Krankheit verschobene Rede keineswegs eine entscheidende Festkauna der amerikanischen Kriegspolitik bringe.

möglichen Auseinandersetzung dazu veranlaßt, seinen Mitarbeitern mehr Zurückhaltung in der Frage der Unterstützung britischer Schiffe über den Atlantik nahezuweisen.

Man hat im politischen Leben der USA einen Ausgleich für die Zurückhaltung der offiziellen Persönlichkeiten finden wollen, indem man die inoffiziellen und prominenten Gäste um so häufiger vorzuziehen lieh.

Man hat im politischen Leben der USA einen Ausgleich für die Zurückhaltung der offiziellen Persönlichkeiten finden wollen, indem man die inoffiziellen und prominenten Gäste um so häufiger vorzuziehen lieh.

Wenzels wurde unterstützt durch die Präsidentin Eleanor Roosevelt, die eine Ansprache im gleichen Sinne hielt.

Ministerrat mit Darlan einig

(Eigene Meldung des „HB“)

Genf, 14. Mai. Der französische Ministerrat hat am Mittwoch in Sicht getagt, um den Bericht des Admirals Darlan über seine Unterredung mit dem Führer entgegenzunehmen.

De im

Amflich w... Infolge d... lichen Mit... Kampfhandl... im Notm... dieses dami... Seegebiet... durch M... Die deut... gend von... bieres, da... liche Teil... Wolf von... um nördl... bleiben die... Arabien.

Im P

Die briti... daß der 500... Kampf... worden ist... Die „Bar... Bomba... nach Abbu... Nachschub... im Straf... liegt im Not... Norwegis... unter engl... Frachter... (1508 BT)... Beide Schif... England... Staaten.

Das Oberl...

Die Luft... Kraft im S... handelsöf... bombardier... und Mittel... In No... unterküht... schnitt einer... Dabei wurde... Weitere... Truppe... Söldner... schen Kri... ssten vor... Auf der... Kampfflög... ten Nacht... gnier Wick... Der Ze... Kräfte in d... sel Belgol... hand nicht... gerhört und... ober verlei... greifenden... dem Reich... keine Kampf... Die Befeh... mit Hauptm... Resonnel... nete sich... Bildaufstär... Bei den... Oberleutnant... besondere U...

Der itali...

Der itali... Mittwoch ha... Das Haupt... kannt: Verbände... auf Malta... aufgefress... zuge wurde... gegen feind... abgeschossen... In der C... mit Unterf... Ausfall aus... abgeschlagen... beträchtliche... Panzern... Maschinen... Bei den i... melden K... Front wurd... Panzer und... Flugzeuge v... unserer Ma... Ein feind... unbedeutend... kein angreif... nen vertie... Zur d... Flugzeuge... Griffen. Ein... Ein Berban... Plattenstül... Treffer auf... In O... schmitt von... licher Angr...

Auf den Trümmern einstigen Glanzes

Kleinlauter Rede Churchills im Ersatz-Unterhaus

(Eigene Meldung des „HB“)

Stockholm, 14. Mai.

Das britische Unterhaus hatte am Dienstag seine Plenarsitzung abgebrochen, nachdem es sich für die Ablehnung der britischen Luftwaffe zertrümmert worden ist.

Churchill hat es sich nicht nehmen lassen, der Stätte seiner letzten Rede noch einen Versuch abzuschließen, den ein schwedischer Bericht mit folgenden Worten schildert: „Er ging auf den Trümmerhaufen, die einmal das Unterhaus waren, umher: niemand in der Gesellschaft sagte ein einziges Wort.“

Nach alter erprobter Methode hat die englische Regierung die schweren Folgen nicht etwa der überlegenen Angriffskraft der deutschen Luftwaffe zugeschieben, denn das hätte ja der läghaften Reklame für die RAF und ihrer Stärke geschadet.

wächter auf den Dächern Londons gewesen sein, die durch ihr Versagen bewirkt, daß die Hauptstadt des Empires von riesigen Großbränden durchglüht war.

Da die englische Bevölkerung von den neuen Angriffen auf britische Flugplätze und andere militärische Objekte in abgelegenen Teilen des Landes nicht viel bemerken konnte, hat das Londoner Luftfahrtministerium diese weit verzweigten Unternehmungen, der deutschen Luftwaffe als „geringse feindliche Tätigkeit“ bezeichnet.

Ueber den Besuch Churchills beim König bringt Reuters nur eine kurze Notiz, die sich jeder näheren Angaben enthält.

Neuer Mord des Intelligence Service

Pötzlichter Tod des früheren irakischen Ministerpräsidenten

(Eigene Meldung des „HB“)

Dr. v. L. Rom, 14. Mai. (Eig. Dienst) „Rondo Arabo“ erfährt aus arabischen Kreisen in Damaskus wichtige Einzelheiten vom plötzlichen Ableben des früheren irakischen Ministerpräsidenten Taha el Haschimî.

Bei Ausbruch der Feindseligkeiten zwischen dem Irak und England hat Taha el Haschimî Vertrauen gegenüber den Wunsch geäußert, nach dem Irak zurückzukehren.

Kreta nur noch Ayl für die Griechen London läßt den Athener Gesandten nicht dort

(Eigene Meldung des „HB“)

Beirut, 14. Mai.

Die englische Regierung hält ein weiteres Verbleiben eines englischen Gesandten bei der nach Kreta geschickten ehemaligen griechischen Regierung für überflüssig.

reiste am Dienstagabend weiter nach Palästina. Eine Reihe von Mitarbeiter der ehemaligen englischen Gesandtschaft in Griechenland begleitete ihn.

Hauptmann Roosevelt, der Sohn des Präsidenten, hat vonairo im Flugzeug eine kurze Reise nach Kreta gemacht.

Sich verbietet Schweizerische Presse. Die der schweizerischen Presse von Vichy gemeldet wird, ist die Einfuhr Schweizerischer Zeitungen in das unbesetzte Frankreich verboten worden.

Malta nach 600 Luftangriffen gelähmt

Die Werften unbrauchbar / Starker Ausfall der britischen Mittelmeerflotte

(Eigene Meldung des „HB“)

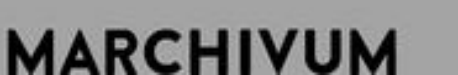
Dr. v. L. Rom, 14. Mai. (Eig. Dienst) Nach insgesamt 600 Luftangriffen, davon hundert allein im April, hat Malta nach italienischen Berichten seine Offensivfunktion fast völlig eingebüßt und wurde ausschließlich auf die eigene Verteidigung beschränkt.

Die jugoslawische Kriegsflotte sichergestellt

(Eigene Meldung des „HB“)

13 Einheiten der ehemaligen jugoslawischen Kriegsflotte wurden nach Meldungen der „Tribuna“ unter italienischem Kommando von ihrem bisherigen Kriegsbasen Cattaro nach einem anderen Bestimmungsort übergeführt.

Die italie... Die „Popo... Arbeiten... serungen... nischen Zeit... ursprüngliche...







### Unser Dank - unser Opfer

In diesen Tagen stehen wir alle ganz unter der Erinnerung an den Beginn des großen Feldzuges im Osten, der zum weltgeschichtlichen Geschehen des vergangenen Jahres wurde. Er ist in diesem Kriege der gewaltigste und umfassendste Einsatz der deutschen Wehrmacht gewesen. Ausleich aber hat in jenen Wochen und Monaten des vergangenen Jahres jene Organisation ihre höchste Bewährungsprobe bestanden, die der treue Begleiter unserer kämpfenden Truppen ist: das Deutsche Rote Kreuz. Unsere Soldaten und mit ihnen unser ganzes Volk haben es in jedem Kriegesabschnitt aufs neue miterlebt, wie der gesamte Apparat des Roten Kreuzes der vorrückenden Truppe auf dem Fuße folgte.

Was es praktisch bedeutet, in diesem Kriege, dessen Kriegsschauplatz sich fast über ganz Europa erstreckt haben, auch pflegerisch bis zum letzten gerüstet zu sein, das können alle unsere Schwestern und Sanitätsmannschaften des

Die für Sonntagvormittag im Schlosshof angelegte Rundgebung mit Ministerpräsident Walter Dillinger fällt aus.

Deutschen Rote Kreuzes bestätigen, die in Polen wie in Holland, Belgien und Frankreich, in Norwegen wie jetzt zuletzt im Baltischen Raum den umfassenden Einsatz miterlebt haben. Wir wissen, daß gerade vor einem Jahre, bei dem unebenen Tempo des deutschen Vormarsches auch das Deutsche Rote Kreuz unausgezeichnete Leistungen vollbracht hat, daß Tausende von verwundeten deutschen Soldaten das Leben gerettet wurde, weil die Hilfe unmittelbar zur Stelle war.

Dah es so bleibt, daß das Deutsche Rote Kreuz in Deutschlands gewaltigen Schicksalskampfe stets in gleichbleibender vorbildlicher Ausrüstung und mit allen technischen Mitteln verbleiben, die eine sofortige Bereitschaft ermöglichen, hinter unserer Wehrmacht steht, dafür wollen wir alle Sorge tragen. Und wir können es, weil durch das Kriegsbüro für das Deutsche Rote Kreuz die Sorge für diese gewaltige pflegerische Organisation bewahrt in die Hände der deutschen Heimat gelangt ist. Jeder von uns, der den Mann oder Bruder, den Sohn oder Vater im Felde hat, weiß, daß der Augenblick eintreten kann, wo auch für ihn das Rote Kreuz da ist, wo der letzte Mensch, den wir vielleicht auf Erden haben, den pflegenden Händen der Schwestern, der Hilfe der Ärzte übergeben wird. Wenn wir daran denken, werden wir uns umso mehr der Tatsache bewußt, daß die Unterstützung und Ausrichtung des Deutschen Rote Kreuzes in diesem Kriege eine ausschlaggebende Rolle spielt.

Wir spenden wieder für das Deutsche Rote Kreuz. Wir tun es in diesen Tagen in der Erinnerung an Deutschlands gewaltigen Sieg im Osten, zu dem auch das Deutsche Rote Kreuz sein Teil beigetragen hat.

### Kleine Stadtchronik

**Mitteilung, Theaterring Mitglieder!** Die für Mittwoch, 14. Mai, und Sonntag, 19. Mai, angekündigten Vorstellungen im Waldenpark müssen ausfallen. Die bereits ausgegebenen Eintrittskarten können bis Samstag zurückgegeben werden.

**Nationaltheater.** Eub Walter Miller von der Volkoper Berlin, das frühere Mitglied des Nationaltheaters, hat als Gast für den erkrankten Ernst Albert Witt die Partie des Phädon in der Oper „Kette Dame“ von Franz Schmidt, die am Sonntag, 18. Mai, im Nationaltheater gegeben wird.

### Wir gratulieren

Das Fest der fibernen Hochzeit feiert das Ehepaar Johannes Fialler, Hausmeister der Volkshochschule II, Karl-Ludwig-Str. 2-12.

Jahren 85. Geburtstag feiert Frau Marie Bekker Witwe, geb. Sepp, Dalbergstraße 49.

Jahren 80. Geburtstag beacht Frau Elise W. Ildenmann Witwe, Lindenhofstraße 33.



### Der falsche Dolmetscher

**Spigebuben, die es nicht lassen können**  
Der Angeklagte Paul Lipp hat es mit der Ehrlichkeit nie übertrieben. Mit der Arbeit überigens auch nicht. Zunächst wurde er wieder einmal aus dem Gefängnis entlassen. Um das Arbeitsamt machte er einen reichlich großen Bogen, dafür ging er darauf aus, sich staatsdemagogisch einzumieten. Standesgemäß sowohl, er gab sich den Vermietern gegenüber als Dolmetscher eines großen Betriebes aus und besitzerte auch gleich sein Bombengehalt. Klar, daß man einen so vornehmen Untermieter bezieht. Man half ihm sogar mit einem kleinen Darlehen von zwanzig Mark aus, weil er augenblicklich „nicht ganz momentan“ war. Einem richtigen Dolmetscher mit Bombengehalt, warum auch nicht? Nach fünf Tagen war der seine Untermieter still und sachlich verpufft. Miete und Darlehen mußten auf Verlustkonto gebucht werden.  
Der rückfällige Betrüger bekam 1 Jahr 3 Monate Gefängnis.

## Mannheims Siedlungen ernährungswirtschaftlich

Der jährliche Gesamtwert der von den Siedlern zusätzlich gewonnenen Lebensmittel rund eine halbe Million

Mit der Machtübernahme im Jahre 1933 begann in Deutschland jenes große Siedlungswort, welches der Führer in den Mittelpunkt des Staatenaufbaues gestellt hat. Das Siedlungswort hat die Aufgabe, den Stadtmenschen wieder schlaft zu machen und ihn mit dem heimatischen Boden zu verbinden. Der Mensch soll damit wieder in den ewigen Kreislauf von Blut und Boden eingeschaltet werden. Darüber hinaus soll der Wirtschaftsertrag der Siedlungen auch eine wesentliche Verbesserung des Lebensstandards der Siedler zur Folge haben. Diese Erträge sollen auch in ihrem Rahmen dazu beitragen, die Nahrungsfreiheit des deutschen Volkes zu erringen und zu sichern.

In Mannheim fand des Führers Siedlungswort in Oberbürgermeister Renninger einen tatkräftigen Förderer. Seinem Einsatz ist es zuzuschreiben, daß Mannheim in besonders großem Ausmaß angeleitet hat. Insgesamt hat die Stadt selbst von den zur Zeit vorhandenen zweiwundert Siedlerhäusern rund 1600 Siedlerhäuser und Volkswohnungen erstellt. Das zur Heimatstätte gehörige Gartenland (Stamm- und Zusatzland) schwankt pro Stelle zwischen 300

und 1400 Quadratmeter. Im Durchschnitt beträgt die zugeleitete Gartenfläche rund 600 Quadratmeter. Diese Fläche dient der Erzeugung von Gemüse, Obst, Kartoffeln und zur Kleintierzucht. Die Siedler haben die in sie gesetzten Hoffnungen fast durchweg erfüllt, und es erscheint zur Zeitzeit angebracht, die ernährungswirtschaftliche Bedeutung des Mannheimer Siedlungswortes in den Vordergrund zu rücken. Auf Grund gewonnenen Ertragsunterlagen kann der durchschnittliche Gesamtsertrag der zweiwundert Mannheimer Siedlerstellen wie folgt angegeben werden: 96.000 Kilo Weizen, 40.000 Kilo Roggen, 36.000 Kilo Weizen, 10.000 Kilo Rosenkohl, 3200 Stück Blumenkohl, 160.000 Stück Kohlrabi, 38.000 Kilo Bohnen, 9000 Kilo Erbsen, 320.000 Stück Kopfsalat, 80.000 Stück Endivien, 10.000 Kilo Kohlrabi, 50.000 Stück Salatkürbis, 60.000 Kilo Gimmackkürbis, 44.000 Kilo Tomaten, 40.000 Stück Sellerie, 110.000 Stück Lauch, 80.000 Kilo Karotten und Möhren, 40.000 Kilo rote Rüben, 120.000 Stück Rettiche, 40.000 Kilo Zwiebeln, 32.000 Kilo Spinat, 6000 Kilo Fenchel, 80.000 Kilo Frühkartoffeln. Weiterhin wurden größere

Mengen von Küchenkräutern, Kürbis, Mangold, Schwarzwurzel, Winterkohl und sonstiges Gemüse geerntet.

Die Obstternte war im vergangenen Jahr verhältnismäßig gering. Dies ist darauf zurückzuführen, daß ein großer Teil ertragsfähiger Obstbäume, besonders die Birnbäume, dem strengen Winter 1939/40 zum Opfer gefallen sind, und die Kernobstbäume noch nicht im ertragsfähigen Alter stehen. Die Beerenobstternte lieferte einen beträchtlichen Ertrag, nämlich rund 40.000 Kilo Erdbeeren, 20.000 Kilo Himbeeren, 21.000 Kilo Johannisbeeren und 28.000 Kilo Stachelbeeren.

Der Wert der hier gewonnenen Gartenerezeugnisse ist pro Stelle mit 170 Reichsmark für Gemüse und 30 Reichsmark für Obst eher zu niedrig als zu hoch bewertet. Zu den Gartenerezeugnissen treten noch die Erträge aus der Kleintierhaltung, welche nach Berechnungen des Deutschen Siedlerbundes mit 50 Reichsmark pro Stelle anzunehmen sind. Mitin betrugen der jährliche Gesamtwert der in den Mannheimer Siedlungen zusätzlich gewonnenen Lebensmittel rund 500.000 Reichsmark.

## Naheliegende Fragen im Selbstschutz

Frauen als Luftschutzwarte / Polizeiliche Ausweise für Amtsträger

Ueber die Frage, ob Frauen künftig noch Luftschutzwarte sein können, sind in der Bevölkerung verschiedene Meinungen verbreitet. Eine Klarstellung von Ministerialrat Meier in „Gaschutz und Luftschutz“ ist deshalb von allgemeinem Interesse. Im Hinblick auf die erhöhten Anforderungen ist eine Ueberprüfung sämtlicher Luftschutzwarte angeordnet worden. Damit ist, wie es in dem Aufsatz heißt, nicht gesagt, daß nun überall da, wo Frauen Luftschutzwarte sind, diese ausgetauscht werden müßten. Die Bedeutung der Frau im Selbstschutz ist oft genug von maßgebender Stelle hervorgehoben und besonders anerkannt worden. Wo eine tüchtige, energische Frau im Selbstschutz eingesetzt ist, soll sie verbleiben. Andererseits sollen die männlichen Kräfte, soweit erforderlich, die mit Anforderungen und Gefahren verbundene Tätigkeit im Selbstschutz, insbesondere die Aufgaben des Luftschutzwartes, den bisher tätigen weiblichen Kräften abnehmen. Für die Auswahl der Luftschutzwarte gilt mehr denn je der Grundsatz, daß der geeignete der Luftschutzwart für diesen Posten gerade am genauesten ist, er muß seiner Gemeinschaft ein wirklicher Führer und Begleiter sein.

Der Aufsatz teilt weiter mit, daß es sich als

notwendig erwiesen hat, die Amtsträger, soweit sie polizeiliche Aufgaben wahrnehmen, mit entsprechenden polizeilichen Ausweisen zu versehen. Durch diesen Ausweis werde jedoch nicht die Eigenschaft als Hilfspolizeibeamter erworben. Der Amtsträger werde vielmehr mit seinen Aufgaben im Auftrage der Polizei betraut sein und habe insoweit unter ihrem besonderen Schutz. In ähnlicher Weise würden die Luftschutzwarte mit polizeilichen Ausweisen ausgestattet. Auch wegen der damit verbundenen erhöhten Anforderungen sei die Ueberprüfung der Luftschutzwarte notwendig geworden. Mit der Verteilung der Ausweise werde gleichzeitig eine Luftschutzwartengemeinschaft mit einem Werkblatt versehen, das zugleich einen Appell zur Unterstützung des Luftschutzwartes enthalte. Endlich wird mitgeteilt, daß der Präsident des Reichsluftschutzbundes das Recht erhalten hat, nach den sachlichen Weisungen des Reichsluftschutzbundes den Selbstschutz zu inspizieren. Ihm sei damit eine neue wichtige Aufgabe zugewiesen worden. In gleicher Weise würden die Führer der NS-Gruppen durch die Kommandierenden Generale und Befehlshaber in den Luftkreisen für ihren Bereich mit der Inspizierung des Selbstschutzes beauftragt werden.

## Die Ingenieurlaufbahn im Heer

Bewerbungen müssen bis zum 19. Mai beim Wehrbereichskommando eingereicht sein

Für den technisch interessierten jungen Deutschen geben sich in der Ingenieuroffizierslaufbahn im Heere besondere Möglichkeiten, seine technischen Anlagen militärisch zu entfalten. An die Bewerber für die Ingenieuroffizierslaufbahn werden grundsätzlich die gleichen Anforderungen gestellt wie an die Bewerber für die Truppenoffizierslaufbahn. Sie müssen das Reifezeugnis (Abitur) einer Vollanstalt nachweisen und die volle Wehrtauglichkeit besitzen.

Die Ausbildung erstreckt sich auf die Ausbildung mit der Waffe und die sachtechnische Sonderausbildung. Die militärische Grundausbildung erhalten die Bewerber für die Ingenieuroffizierslaufbahn bei einem Infanterieregiment. Ihr folgt ein mehrmonatiger Waffenlehre im Feldheer. Nach einer Gesamtdienstzeit von mindestens neun Monaten und Bewährung im Feldheer werden sie zur Ingenieuroffiziers-Akademie versetzt und zu Fähnleinführern (im Inf.-Korps) ernannt. Damit beginnt die sachtechnische Sonderausbildung.

Während der Akademiezeit besuchen die Fähnleinführer (im Inf.-Korps) als ordentliche Studierende die Technische Hochschule in Berlin. Das Hochschulstudium umfaßt zur Zeit sieben Semester. Es können folgende Fachrichtungen gewählt werden: Maschinenbau, Elektrotechnik, Bauingenieurwesen und Vermessungswesen.

Das Hochschulstudium schließt mit der Diplomprüfung ab. Nach erneuter Dienstleistung und Bewährung im Feldheer wird der

Fähnleinführer (im Inf.-Korps) als Fähnleinführer-Ingénieur zu einem mehrmonatigen Lehrauftrag an die Ingenieuroffiziers-Akademie kommandiert, um sich auf die Staatsprüfung vorzubereiten. Während der darauffolgenden Verwendung bei der Feldtruppe erfolgt die Offizierswahl und die Beförderung zum Leutnant (Inf.).

Ueber die Aufnahmebedingungen und die bei der Bewerbung erforderlichen Unterlagen gibt das „Werkblatt für die Ingenieuroffizierslaufbahn im Heere“ Auskunft, das bei dem Wehrbereichskommando angefordert werden kann. Bewerbungen für die Ingenieuroffizierslaufbahn im Heere müssen bis spätestens 13. 5. 41 bei den zuständigen Wehrbereichskommandos eingereicht sein, da die Einstellungen in diesem Jahre bereits am 1. August erfolgen.

## Kleine Meldungen aus der Heimat

### Mit dem Kind in den Tod

1. W o n d e l z bei Wertheim, 14. Mai. In einem Unfall von Schwerkraft suchte eine 30-jährige Ehefrau von hier mit ihrem 6-jährigen Tochterchen den Tod im Rhein. Nähere Umstände über ihren Entschluß, in den Tod zu gehen, sind nicht bekannt, zumal die Unglückliche mit ihrem Gatten in einer harmonischen Ehe lebte.

### Tod beim Holzfällen

1. A r e i b u r g, 14. Mai. Am Geroldstal bei Kirchjarten ist der Bauer Spiegelhalter vom Nummer-Hof beim Holzfällen tödlich verunglückt.

### Sturz in den Rheinpegelkasten

1. H a n i n g e n, 14. Mai. Ein kleiner Junge, der mit seiner Mutter einen Spaziergang am Rhein unternahm, fiel in einem unbewachten Augenblick in den zum Rheinpegel gehörenden Kasten etwa acht Meter tief hinunter. Mütter des Arbeitseinsatzes, die in der Nähe beschäftigt waren, konnten nach vieler Mühe den Kleinen wieder aus dem Kasten herausbringen. Durch den Sturz hatte das Kind jedoch einen Oberschenkelbruch und Verletzungen am Kopf erlitten, die seine Aufnahme ins Wälderhaus Krankenhaus notwendig machten.

### Schwere Diebstähle

unter Ausnutzung der Verdunkelung  
r. W o r m s, 14. Mai. In seiner Wohnung in Worms hat sich der 40-jährige Arbeiter Jakob Wehling in dem Augenblick erschossen, als er von einem Kriminalbeamten, dessen Heran-

nahen er wahrgenommen hatte, festgenommen werden sollte. Wehling, der erheblich verdeckelt ist, hatte zwei Tage vorher gemeinsam mit einem am Vorlage in Würzburg von der dortigen Polizei bereits festgenommenen Komplizen unter Ausnutzung der Verdunkelung einen schweren Diebstahl begangen. Dabei fielen den Tätern eine beträchtliche Menge an Fleisch und Würstchen, Dosenwurst, Speck und Schinken in die Hände. Einige Wochen vorher hatte Wehling in seine Kasse zwanzig Jahre jüngeren Mitläufer bereits zu zwei weiteren schweren Diebstählen, die dieser ebenfalls zur Nachtzeit in Würzburg ausführte, verleitet, die von diesen gekohlenen Sachen an eine Reihe weiterer Personen zu Heilerpreisen angekauft und später an eine Reihe weiterer Personen weiterverkauft, obwohl er in sehr guten wirtschaftlichen Verhältnissen lebte. Es handelte sich bei dem Diebstahl ebenfalls um Fleisch und Würstchen.

### Mit dem Auto in den Straßengraben

1. H o m b u r g (Saar), 14. Mai. Unweit der Kaiserin fuhr der Lenker eines Personenauto in den Straßengraben, wobei sich das Fahrzeug überschlug. Eine mitfahrende Frau wurde lebensgefährlich verletzt. Der Fahrer des Autos, das vollständig zertrümmert wurde, kam mit leichteren Verletzungen davon.

### Wasserstand vom 14. Mai

W e i h e i m: 317 (-1), Albenfelden 239 (-2), Breisach 214 (-1), Rehl 277 (+7), Strahlburg 268 (-2), Warau 424 (-1), Mannheim 325 (+1), Raab 222 (+3), Rbfu 205 (-3).  
N e d e r: Mannheim 320 (-2).

Glücklich der Mann mit BESSAPAN!  
„BESSAPAN“ DER GUTE VOIGTLANDER-FILM!



Dr.-Ing. e. h. Karl Sipp  
Ein Pionier der Sicherheitstechnik

Sein 50jähriges Arbeitsjubiläum feiert am 15. Mai 1941 Dr.-Ing. e. h. Karl Sipp, Mannheimer, der am 15. Mai 1891 in der Firma...



Am 21. April 1865 als Sohn des Schmieds- und Schlossermeisters Wilhelm Sipp zu Hensheim bei Kirch geboren, besuchte er die Volksschule...

Am 15. Mai 1891 kam er zu Lang als Betriebsleiter in die auf dem Eisenbahnenbau...

Im Jahre 1916 erfolgte die Erlangung des Diploms an der damaligen Technischen Hochschule...

Im Jahre 1920 übernahm Dr. Sipp neben seinen Vorkenntnissen noch die Leitung der Sicherheitstechnik...

Wilhelm von Opel - 70 Jahre

Am 15. Mai feiert Weimarer Kommerzienrat Dr. h. c. Wilhelm von Opel, Vorkämpfer des Kraftfahrzeugbaus...

Frankreichs größte Kunstseidenfabrik im Bau. In der Nähe von Rouen in Mittelfrankreich wird zur Zeit eine große Kunstseidenfabrik errichtet...

Gekräftigte Nerven - ein gekräftigtes Wohlbefinden. Neben anderem ist hierzu wichtig: Besterlebensmittel, reichhaltige Schilddrüsenaktivierung...

Scharfe Drosselung der USA-Automobilerzeugung  
Hoher Anteil am Verbrauch knapper Rohstoffe

Die Vereinigten Staaten haben sich im Zuge ihrer Rüstungspolitik zu einer drastischen Maßnahme entschließen müssen: Sie werden ihre Automobilerzeugung im Baujahr 1942, das am 1. August 1941 beginnt...

Table with 4 columns: Baujahre, Personenkraftwagen, Lastkraftwagen, Summe. Rows for 1938, 1939, 1940, 1941.

Der Wiederaufschwung der USA-Automobilerzeugung ist im wesentlichen auf die rasch wachsende Produktion von Personenkraftwagen zurückzuführen...

Kleiner Wirtschaftsspiegel

Unternehmungen  
Dinnocel Koblenz AG, Schopfheim. Im Geschäftsjahre 1940 wurde ein Rohertrag von 1,15 (1,17) Mill. RM erzielt...

0,54 (0,50) Mill. RM, betrugen Verbindlichkeiten ermäßigten sich auf 0,16 (0,36) Mill. RM.  
Gedrüder AG, Wädertal. Im Geschäftsjahre 1939/40 wurden die bei dem Werk...

Palette oder Boxhandschuhe?

Olle Tandberg - ein neuer Stern des feilumspannten Ringes

Vorher brauchen nicht immer Grobchmiedel oder Transportarbeiter zu sein. Die Männer des feilumspannten Ringers kommen aus den verschiedensten Berufen...

Olle Tandberg war Maler. Er studierte an der Stockholmer Kunstakademie, und die Kunst seines Vaters war ebenso bekannt wie der Schwung seiner Haken und Uppercuts...

Europapremier Lucien Popescu trägt vor seinem Titelkampf mit dem Deutschen Federgeichtschmied Weiß (Wien) am 25. Mai in Budapest noch einen Kampf gegen seinen Landsmann...

Im Lager der Berufsboxer traten einige bekannte italienische Amateurböxer über. Zu ihnen gehören unter anderem die beiden Federgeichtler Corronesi und Giombolini...

Margarete Käppel holte in Florenz den Ehrenpunkt

und andere interessante Sport-Neuigkeiten in Kürze

Im deutsch-italienischen Frauen-Tennisländerturnier in Florenz konnte Deutschland am Schlußtag noch den Ehrenpunkt buchen. Der Berlinerinnen Margarete Käppel gelang es, die frühere deutsche Spitzspielerin Anneliese Vossli-Ullstein in einem langwierigen Gefecht mit 7:5, 3:6, 6:4 zu schlagen...

So endete also der Länderkampf mit einem 4:1-Sieg der italienischen Gastgeber, die vor Jahresfrist mit dem gleichen Ergebnis gegen die deutsche Vertretung verloren hatten.

Vom 24.-26. Mai bestreiten Italien und Ungarn 2 Tennis-Länderkämpfe. Die Männer spielen in Budapest, während die Frauen auf italienischem Boden, voraussichtlich in Rom, kämpfen werden.

1812 Leistungsabzeichen hat bisher die Internationale Studientkommission für den motorlosen Flug ausgegeben...

Deutsche Technische Ausstellung  
Brüssel

Die angekündigte gemeinsame deutsche und belgische technische und industrielle Ausstellung in Brüssel wird am 15. Mai eröffnet. Diese Ausstellung wird von deutschen und belgischen Industrievereinen gemeinsam veranstaltet...

Eine besondere Anziehungskraft auf die belgischen Besucher wird die im Rahmen der Ausstellung gezeigte außerordentlich reiche Werkstoffschau sein, deren Aufgabe es ist, die belgischen Industriellen mit den neuen deutschen Werkstoffen...

Zielbewußte Autarkiefortschritte  
in Norwegen

„Noroges Handels og Sjøfartsbank“ weist an leitender Stelle auf den bedeutenden Wirtschaftsaufschwung in den Norwegen trotz der Blockade aufmerksam. Obgleich das Land zu einem nicht unerheblichen Teil in seiner wirtschaftlichen und finanziellen Existenzgrundlage...

Pfingst-Großwanderfahrt der Kanuten

Der Bereich XIV des RSKV hat seine Kanuten am Pfingsten zu einer Wanderfahrt in Straßburg-Mannheim gemeinsam mit den Kameraden des Bereichs XIVa Elsas aufgerufen. Die Vorfahrt am Samstag vor Pfingsten findet auf elbsächsischem Gebiet auf der Alz statt...

Nach der Absage des Bereichs Südböhmen wird Württemberg zum Freundschaftskampf gegen das Elsas antreten. Das Treffen wird am Himmelfahrtstag, 22. Mai, in Straßburg veranstaltet.

Reichsathletische Wettbewerbe mit guter Beteiligung finden am Sonntag neben dem Fußballtreffen Luftwaffe - Kriegsmarine in Berlin statt. Es werden unter anderem Weltrekordmann Garbig, Meister Raubel und Doppelpolmeister Kellermann starten.

Das Fußballländerspiel Stuttgart - Barcelona wird am 6. Juni in der Adolf-Hitler-Kampfbahn wiederholt.

Elsas und Württemberg tragen am 22. Mai einen Fußballvergleichskampf im Tivoli-Stadion in Straßburg aus. Auf dem gleichen Platz endet auch der Münster-Staßelaufer Reichsathleten.

Turn-Verein Mannheim von 1846 im NS Reichsbund für Leibesübungen

Sonntag, den 18. Mai, nachmittags 3 Uhr, im Rosengarten-Nibelungensaal 30. Rosengarten-Schaulturnen

Eintrittspreise: RM. 2,-, 1,50, 1,- einschließlich Sportproben. - Alles nummerierte Sitzplätze. - Vorverkauf: Vereinsgeschäftsstelle (Prinz-Wilhelm-Str. 20, Fernruf Nr. 418-40) von 9-12 Uhr und 14-20 Uhr, samstags von 9-12 Uhr; Verkehrsverein Plankenhof und am Veranstaltungstage ab 11 Uhr im Rosengarten.

die restlichen  
stimmtrecht aus-  
labchnitt aus-  
berechtigung ab  
ntengemeinschaft  
nung, den In-  
halten im Be-  
en. Das Beson-  
urke von 100 %  
nung der Ges-

stellung

und belag-  
in Brüssel wird  
ung wird von  
gen gemeinam  
ie Verträge  
n belagte  
antelliche Zich-  
g interessierten  
ie zu fördern,  
gezielt werden,  
erzielt werden  
elichen Unter-  
werden kann.  
ng beträgt die  
laufend, es be-  
t Firmen, die  
in Kaufleistung  
wie die Anzahl  
nicht angekrebt  
bedacht, die An-  
s ein Verleaz-  
erlagerungsäm-  
die Kaufleistung  
it werden; aus-  
hände nach Be-

die belagten  
Ausstellung ge-  
ffiziau an-  
den Industriel-  
n und den ver-  
auf diese Welt-  
schleichen Ab-  
die bisher ge-  
deute in Frage  
ste in Frage-  
le Schan wird

tschritte

weilt an lei-  
den Wirt-  
fortwegen trod  
d das Land zu  
mer wirtschaf-  
lage befrucht  
nberen Länder  
es doch durch  
Verhältnisse  
e feste Grund-  
eldverformung  
Kellern  
Dies sind lei-  
wert besser ge-  
newant habe  
riffen, die al-  
ten angebot  
ausgefallener  
stoffe gewicht,  
n Wege der  
gemacht.

Kanuten

keine Kamm-  
fabrik Strah-  
den Kamera-  
geräten,  
or Wlinsen  
der 31 hat  
gabend wird  
bezellet wird  
Am Freitag  
einfahrt mit  
während am  
rau aus wei-

st sehr groß,  
wollen Kund-  
ehr endgültig

nnst

den motor-  
aus aröhten  
nten sich die  
e 34 von 42  
70 Abzeichen

guter Be-  
dem Fuß-  
eine in Ver-  
Weltrefor-  
I und Dop-  
n.

— Parce-  
Wohlf-Hilfer-

am 22. Mai  
ampi im  
8. Auf dem  
nster-Staffel-

gensaal

men

Wilhelm-Str. 20,  
ten.



# KURMARK

3 1/2



- Handauslese
- Voll-Fermentation
- Doppelt klimatisiert
- Dreifach entstaubt

## Offene Stellen

Gesucht werden:

### Schaffnerinnen

im Alter von 18 bis 45 Jahren, Mindestgröße 1,56 Meter

### Hilfsarbeiter

für die Werkstätten, Wagenhallen und Gleisbau

### Sonntagsaushelfer Sonntagsaushelferinnen

für einen Ende Mai beginnenden Schaffner-Abendausbildungskurs.

Persönliche Vorstellung erbeten beim Personalbüro, Colli-  
straße 5, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, samstags  
von 8 bis 12 Uhr.

**Straßenbahnen Mannheim - Ludwigshafen**

### Einige Damen

die perfekt maschineschreiben, für einfache Arbeiten,  
auch halbtagsweise, aushilfsweise gesucht.  
Persönl. Vorstellung zwischen 10-12 und 14-16 Uhr.

**„NOTHILFE“**  
Krankenversicherungsverein auf Gegenseit-  
lichkeit f. Bauern, Landwirte u. Angehörige  
anderer Berufe, Mannheim, Carolostr. 9-13

Gesucht wird von  
**Mannheimer Großhandlg.**  
in Durchschreibe- und  
Buchführung erprobter  
**Buchhalter (m)**  
für sofort oder später.

Bewerbungen mit Lebenslauf,  
Gehaltsansprüchen und frühestem  
Eintrittstermin erbeten unter  
Nr. 88436 VS a. d. Verh. d. VB

**2 bis 3 Frauen**  
für den (88497 VS)

**Bezirk Mannheim**  
für Buchstaben gesucht. Ein-  
lieferung erfolgt. — Schriftliche An-  
geb. m. Lebenslauf u. Zeugnisab-  
schriften erbet. an Post & Siegel:  
Ludwigshafen (Württemberg), Bad  
Koplerstr. Berbere Schloßstraße 37.

### Tüchtiger, bilanzsicherer Buchhalter

zum baldigen Eintritt gesucht.  
Bewerbungsunterlagen mit Ge-  
haltsansprüchen und frühestem  
Eintrittstermin erbeten unter  
N. N. 4335 an Via Angeigen  
N. G. Mannheim. 116588 VS

## Magazinverwalter

### für die Führung des Fabrikmagazins

einer chemischen Fabrik gesucht

Umfangreiche Lagerhaltung in Hilfsstoffen, Geräten und  
Maschinenersatzteilen, Eisenwaren und Verpackungsmaterial. - Bedingung: Langjährige praktische Fach-  
tätigkeit, gute Materialkenntnisse, ausgeprägter Ordnung-  
sinn, Beherrschung des Lagerkartensystems und Befähig-  
ung zur Ueberwachung des Magazinpersonals. - Alter:  
zwischen 30 und 40 Jahren. - Nur Bewerber, die diesen  
Anforderungen entsprechen, wollen handschriftl. Angebot  
mit Lebenslauf, Lichtbild, vollständigen Schul- und Be-  
rufszeugnissen und Referenzen unter Nr. 34069 VS an  
den Verlag des Hakenkreuzbanner Mannheim einreichen

### Tüchtiges Küchenmädchen

in Taunusgebirge von der be-  
kannnten Ausflugswirtschaft Haus  
Mutter Kraus zu Schwabach  
bei Frankfurt a. M. gesucht.  
Gute Behandl., selbstverständlich.

### Zuerst. Kraftwagenfahrer

für Nah- und Fernverkehr  
per sofort gesucht. —  
Gedr. Graeff, Expedition  
Mannheim (13275 VS)

Wir suchen zum 1. Juli 1941, evtl. früher  
zuverlässige  
**Stenotypistin**  
mit mehrjähriger Büropraxis und erbiten  
schriftliche Angebote.

**Schlesische Feuerversicherungs-Gesell-  
schaft - Prinz-Wilhelm-Straße Nr. 8**

**Chemische Fabrik in Ludwigshafen a. Rh.**  
sucht zum baldmöglichsten Eintritt

### Buchhalterin

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebens-  
lauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften unter  
Angabe der Gehaltsansprüche u. 34 098 VS  
an die Geschäftsstelle des HB in Mannheim.

Wir suchen zum baldigen Eintritt

### 1 fachkundige Verkäuferin 1 junge Kontoristin

evtl. Anfängerin für Stenografie und Maschine  
Schriftl. Bewerbungen m. Ang. über bisher. Tätigkeit an  
**Bürobedarf Böttcher, D 4, 7**

### Kartoffelschälerinnen und Küchenhilfsfrauen

gesucht

**Deutsches Rotes Kreuz, Bereitschaftsküche  
Alphornstraße 2 a**

### Büro-Gehilfin

mit guten Kenntnissen in Stenografie und  
Maschineschreiben gesucht. - Angebote  
unter Nr. 88 437 VS an den Verlag ds. Blatt.

### Lastwagenführer

der kleinere Reparaturen selbständig aus-  
führen kann, zum baldmöglichsten Eintritt  
gesucht

Angeb. mit Lohnansprüchen erbet. an Firma  
**Wilh. Dittus, Bauunternehmung  
Konstanz - Postschloßbach 34**



**Trid:  
Waschen ohne Waschpulver!**

Wie ist das möglich, daß Sie diesen total verschmier-  
ten Monteuranzug ohne Seife und Waschpulver sauber  
bringen? Es ist sehr einfach: Abends in heißer iMi-Lauge  
einweichen. Sie sollten mal zusehen, wie sich da zäh-  
fliebriger und sogar mehrlagig verkrusteter Schmutz wie  
von selber löst. Verschmierte und verbitte Arbeitsanzüge,  
Kittel, Schürzen und Duhlücker — alles wird auf diese  
einfache Weise ohne Seife sauber! Morgens wird eine  
Viertelstunde in frischer iMi-Lösung gefocht und nachher  
gründlich gespült. Ausdrücklich sei gesagt, daß das Ge-  
webe nicht angegriffen wird. Jedes Stück kommt völlig  
sauber, fadenlos und wie neu aus dem iMi-Bad. Pro-  
bieren Sie's aus!





Nachruf

Bei ihrem Einsatz anlässlich des Luftangriffes in der Nacht vom 9./10. Mai 1941 ließen für Führer, Volk und Vaterland ihr Leben:

**Jakob Hilger**

45 Jahre alt

**Wilhelm Metz**

37 Jahre alt

Sie waren pflichttreue und stets einsatzbereite Kameraden, denen ein ehrendes Gedenken bewahrt bleibt.

Mannheim, den 10. Mai 1941

**Der Polizeipräsident**

als örtlicher Luftschutzleiter des Luftschutzortes Mannheim-Ludwigshafen - gez.: Habenicht

Tief erschüttert geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 10. Mai infolge eines ruchlosen Fliegerangriffes meine innigstgeliebte Frau, treuversorgende Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

**Katharina Klein**

geb. Hoeck

terner meine heißgeliebten Kinder

**Erwin, Erika, Egon, Kurt und Renate**

jäh aus dem Leben gerissen worden.  
Mannheim, den 14. Mai 1941.

In tiefem Schmerz:

**Ernst Klein, z. Z. Wehrmacht und Anverwandte**

Beerdigung findet am Freitag, dem 16. Mai, vormittags 11 Uhr statt.

Am Samstag, dem 10. Mai 1941, fiel unser Gefolgschaftsmitglied

Ingenieur

**Adolf Preis**

im Alter von 46 Jahren einem Fliegerangriff zum Opfer. Der Verstorbene gehörte unserer Abteilung Leitungsbau erst kürzere Zeit an. Wir verlieren in ihm einen erfahrenen Ingenieur, der sich als guter Werkskamerad erwiesen hat. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

**Oberbauamt Schlemmer und Arbeitskameraden**

Am Samstag, dem 10. Mai 1941, verloren wir infolge des Fliegerangriffes unser Gefolgschaftsmitglied, Fräulein

**Barbara Off**

Die Verstorbene war uns eine geschätzte Arbeitskameradin. Ihr Andenken halten wir stets in Ehren.

Mannheim, den 12. Mai 1941.

**Karl J. Maushart und Arbeitskameraden**

Am Samstag, dem 10. Mai 1941, wurde unsere langjährige Arbeitskameradin, Fräulein

**Rose Off**

im Alter von 48 Jahren das Opfer des feindlichen Fliegerangriffes. Der bewährten, pflichtbewußten Kameradin werden wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Hans Stellwagen und Arbeitskameraden**

Feuerbestattung: Donnerstag, 14.30 Uhr.

Todesanzeige

Durch den Fliegerangriff wurde mein einzig geliebter Mann, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

**Wilhelm Friedrich**

aus unserer Mitte gerissen.

Mannheim, den 14. Mai 1941.

In tiefem Schmerz:

**Ostille Friedrich, geb. Pipp und Angehörige**

Die Beerdigung findet am 16. Mai um 14 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Unser im Felde weilender Arbeitskamerad Ferdinand Faul verlor bei dem letzten Fliegerangriff seine liebe Frau

**Ella Faul**

und seine 3 Kinder

**Inge, Gerda u. Christa**

im Alter von 12, 9 und 5 Jahren. Wir sind von dem großen Opfer, das unser Gefolgsmann bringen mußte, auf das tiefste erschüttert.

**Hans Stellwagen und Arbeitskameraden**  
Beerdigung: Donnerstag, 13 Uhr.

Durch den Fliegerangriff vom 9./10. Mai wurde uns unsere liebe Schwester

**Susanna Ulrich**

geb. Stupp

und unser guter Schwager

**Johann Ulrich**

genommen.

Mannheim-Wallstadt, den 15. Mai 1941.

In tiefer Trauer:

**Familie Peter Stupp - Familie Willi Stupp Karl Stupp, z. Z. im Felde, und Angehörige**

Beerdigung: Donnerstag, 12 Uhr, Hauptfriedhof Mannheim.

Wir beklagen unser einundzwanzigjähriges Gefolgschaftsmitglied

**Therese Gerner**

als Opfer des Fliegerangriffes in der Nacht zum Samstag. Uns allen wird sie immer als tüchtige, gute und frohe Kameradin im Gedächtnis bleiben.

**Max Berl und Arbeitskameraden**

Nachruf

Am 10. Mai 1941 verschied plötzlich und unerwartet unser Gefolgschaftsmitglied, Erläulein

**Hilde Schuster**

im 23. Lebensjahr. Wir betrauern in der Entschlafenen eine wertvolle und treue Mitarbeiterin, die sich durch Fleiß und Pflichterfüllung unsere vollste Wertschätzung erworben hat. Der Verstorbenen werden wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mannheim, den 12. Mai 1941

**Otto Hornung und Arbeitskameraden**

Todesanzeige

Am 10. Mai 1941 verschied der frühere Direktor der Tullaschule Mannheim, Oberschule für Jungen,

**Oberstudiendirektor i. R.**

**Emanuel Gscheidlen**

Lehrer und Schüler der Anstalt, der er während 18 Jahren ein vorbildlicher Leiter war, werden ihm ein treues Gedenken bewahren.

Mannheim, den 13. Mai 1941

**Die Lehrerschaft der Tullaschule Mannheim Oberschule für Jungen - Dr. Richard Daub**

Nachruf

Am 7. Mai 1941 starb der beim Bahnbetriebswerk Mannheim Rangierbahnhof beschäftigt gewesene Lokomotivführer, Herr

**Alfred Mangel**

im 61. Lebensjahre. Wir verlieren in dem Verstorbenen einen vorbildlichen und treuen Arbeitskameraden. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Deutsche Reichsbahn Reichsbahndirektion Karlsruhe**



Unser geliebter Pflegesohn

**Kurt Ludwig Falian**

Freiwilliger in einem Artill.-Regt.

ist am 8. April 1941 in Griechenland für Führer, Volk und Vaterland gefallen.

Mannheim, Richard-Wagner-Straße 65

In tiefer Trauer:

**Prof. Dr. med. A. Frank, Oberstabsarzt, z. Z. im Felde und Frau Dr. med. Lotte Frank, geb. Mehlhorn**

Durch einen tragischen Unglücksfall verstarb völlig unerwartet im Alter von 41 Jahren am 10. Mai unser Gefolgschaftsmitglied, Fräulein

**Emma Gerner**

Die Verstorbene stand nahezu 20 Jahre in unseren Diensten und war uns jederzeit eine gediegene und vorbildliche Arbeitskameradin. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Mannheim, den 13. Mai 1941.

**Betriebsführung und Gefolgschaft der Oskar Bosch G.m.b.H.**

**Kakao- und Schokoladenwerk, Lebkuchen, Zuckerwaren-, Keks- und Waffelfabriken**

Nachruf

Am 9. Mai 1941 starb infolge eines Herzschlages der erste Bürobeamte des Reichsbahn-Abnahmeamtes Mannheim, Herr

**August Schön**

im Alter von 58 Jahren. Der Verstorbene stand seit 1900 im Eisenbahndienst und war stets ein pflichteifriger, treuer Arbeitskamerad. Seine vorbildliche Pflichterfüllung sichert ihm ein ehrendes Andenken.

**Deutsche Reichsbahn**

**Der Vorstand des Reichsbahn-Abnahmeamtes**

Statt Karten!

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, unseren guten, treuversorgenden Vater, Bruder, Schwager und Onkel

**Jakob Albert**

Postassistent i. R.

heute nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 70 Jahren in die Ewigkeit abzurufen.

Mannheim-Feudenheim (Neckerstraße 63), den 13. Mai 1941

In tiefer Trauer:

**Anna Albert, geb. Kempf Emma Albert, Diakonisse nebst Angehörigen**

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 15. Mai 1941, nachm. 3 Uhr, auf dem Bergfriedhof in Heidelberg statt.

Am Dienstagfrüh um 5.45 Uhr verschied nach schwerer Krankheit unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und Onkel, Herr

**Adolf Vohmann**

im Alter von 79 Jahren.

Mannheim (Landteilst. 5), den 15. Mai 1941.

Die trauernden Hinterbliebenen:

**Familie Vohmann**

Die Feuerbestattung findet am Freitag, dem 16. Mai 1941, nachm. 1/3 Uhr, im hiesigen Krematorium statt.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden unserer guten Mutter sagen wir unseren herzlichsten Dank.

**Familie Leinhas**

**Familie Lünig**

**Familie Mürnseer**

**Familie Starker**

Herzlichen Dank

für die unserem lieben Verstorbenen

**Ludwig Stauffert**

erwiesene letzte Ehrung und für die uns bezeigte Anteilnahme.

Mannheim, den 12. Mai 1941.  
Meerfeldstraße 35

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Frau Emma Stauffert, geb. Weinspach und Angehörige**

**Offene Stellen**

Suche zum sofortigen Eintritt oder später

**2 Büfett- und Anführerinnen**  
**2 Kaffeekellner** oder  
**2 Servierfräulein**  
**1 Tagesfrau**  
**1 Hausgehilfin**

Vorzugsweise:  
**Café Wien, Mhm. P 7, 22**

**Sauberes Mädchen**

als Kantinenhilfe und für den Haushalt gesucht. - Näheres: Fernsprecher Nr. 470 80

**Solide Hausgehilfin**

für 15. Mai od. bald in acpfl. Haushalt gesucht. Auf Wunsch Familien-Anschluß (15287 9) Miet. Weinstraße 7 - Ruf 28397

**Weibl. Bürokraft**

mit Gewandtheit in Büro und Buchführung zum sofortigen Eintritt gesucht. - Bewerbungen mit Gehaltsanspruch und Zeugnisabschriften sowie Angabe des frühesten Eintrittstermines an Firma (116540 9)

**ROVO A.G., Schuhfabrik**

Speyer am Rhein.

Der sofort oder bald gesucht:

**Perfekte Kontoristin**  
**1 Partikoch**  
**1 Kaltmamsell**  
**1 Saladmamsell**  
**1 Büfettfräulein**  
**1 Lehrfräulein f.d. Annonce**  
**2 bis 3 kräftige zuverlässige Hausburachen und Küchenfrauen**

Angebote erbeten: (88378)  
**Haus Stadtschänke, P 4, 20-21**

**Sprachlehrer**

für Französisch und Englisch

Je zwei Stunden in der Woche sofort gesucht. (116539 9) Meldungen erbeten unter M. N. 2024 an Rhein-Neigeln W. G. Mannheim.

Zum Eintritt auf 1. Juni 1941

**kräftiger Helfer**

oder pers. Bekanntheit gesucht! Mangoldt Weinstraße, P 2, 3

**1 Kraftfahrer**  
**1 Hilfsarbeiter**

von Südrhein-Größhandlungen zum sofortigen Eintritt gesucht.

**Wilhelm Alt, Mhm., H 7, 21**  
 Obst - Gemüse - Süßfrüchte

**Stellengesuche**

**Geschäftsmann** sucht Stelle als Verwalter oder Bürogehilfe. Angeb. unt. 8012 9 a. b. Verl. des Dolentensbanners.

**2-4-Zimmerwohnung**

in Weindorf oder Umgebung von ruhigen Mietern sofort gesucht: event. kann schöne 3-Zimmerwohnung Kimmhof, Zentralheizung, eingebauter Bad, in Taubis angeboten werden. - Angebote unt. Nr. 8923 92 an den Verlag d. Dolentensbanners Mannheim

**4-Zimmer-Wohnung**

möglichst mit Zentralheizung, auch in Villa

von ruhigen Mietern per 1. Juli oder 1. August zu mieten gesucht. - Angebote unter Nr. 58853 92 an den Verlag des Dolentensbanners Mannheim

**Suche einj. Landhaus**

oder große Wohnung in der Nähe Heidelberg, möglichst mit guter Bahnverbindung, fest zu mieten. Angeb. unter Nr. 15295 92 a. b. Verlag.



**Jirndl**

Diese schmucken Kleider aus lustigen Trachtenstoffen sind ideal für Garten, Haushalt, Ausflug, Ferien und dabei immer modern! Bei der Einteilung der Punkte sollte man an das alles denken!

**Engelhorn + Sturm**  
 Mannheim O 5 - 2 - 7

Das richtige **Wundpflaster** für Schnitt-, Quetsch-, Schlag-, Stich-, Riß- und Brandwunden heißt: **TraumaPlast**

Überall erhältlich

Ihre Vermählung geben bekannt

**Fritz Richter**  
**Erne Richter** geb. Kemp

**Bitterfeld**  
 Bismarckstraße 52

**Mannheim**  
 Langenlorenzstraße 52

15. Mai 1941

**Johann Herbert** z. Z. in Feld  
**Margarete Herbert** geb. Wiedner

Vermählte

**Mannheim**  
 Verahofstraße 18

**M. Wallensteinstraße 8a**

15. Mai 1941

Zum sofortigen Eintritt

**1 Putzfrau**

gerührt. Zu erfragen unter Nr. 12008 9 im Verlag des Dolentensbanners Mannheim.

**Mädchen für leichte Hausarbeit**

(auch Kantinen-), Schul- (Wahl-), Haus-), Fernsprecher 401 25

**Ankündige Bedienung**

für Sonntag gesucht. Best. Kantinen- u. Restauration. - Fernsprecher 401 25

**Erkrankte sucht Fräulein oder unabhängige Frau**

als Betpfl. Schmidt, Mannheim, P 4, 10, Fernsprecher 219 71.

**Mädchen**

zur Hilfe am Büfett sofort oder später gesucht. (8008 9) Wählstraße 15, 12

**Hausgehilfin**

ausreife, fleißige, junges od. auch älteres Mädchen für Einfamilienhaus in Mannheim im Mai oder später gesucht. Vorzugsweise tags, zwischen 18 bis 19 Uhr. Gutenbergstraße Nr. 23

**Putzfrau**

für unsere Büro täglich 3 bis 4 Stunden gesucht. Anmeldung bis 18.00 Uhr **Schulz & Co. - L 14, 9.**

**Mädchen oder Putzfrau**

sofort gesucht. (170252 9) Gutenbergstraße 1, 4. Etod. f. u. d. v. Richard-Wagner-Strasse

**Saubere Putzfrau**

3 bis 4 Stunden täglich zum sofortigen Eintritt gesucht. Gutenbergstraße Nr. 1, 4. Etod. f. u. d. v. Richard-Wagner-Strasse

Von älterem Witwer (inverletzt)

**eine tücht. Haushälterin**

in gepflegtem Haushalt gesucht. Angebote unter Nr. 28129 9 an den Verlag des Dolentensbanners Mannheim

**Grf. Kinderlieb, Hausgehilfin**

mit Kochkenntnissen zum 1. oder 15. Juni gesucht. (13500 9) Chering, W. Ludwigs, Mannheim Nienhöfer, Nr. 32 - Fernruf 437 38

**Mädchen**

für frauenlos. Haushalt gesucht. Angebote unter Nr. 8865 9 an den Verlag des Dolentensbanners Mannheim

Sauberes ordentliches

**Zagesmädchen**

grf. Bäckerei Raug, Langstr. 48.

**Mieten und Vermieten**

**Lagerraum**

mit Gemeinschaftsbüro, ca. 200 qm, per sofort zu vermieten. - Angebote unter Nr. 15274 VS an die Geschäftsstelle des „HB.“

Wir vermieten:

**großen Lagerplatz und Halle in Weinheim**

geeign. zur Errichtung eines Betriebes u. als Großlager. Bahnlinie in unmittelb. Nähe. Näh. **Karl Frank, G.m.b.H., Mannheim U 5, 5 - Fernsprecher 251 40 und 251 42**

**In Einfamilien-Haus**

in Neudorfheim (beste Lage, schöner Garten), mehrere Räume, ganz oder teilweise möbliert, per sofort zu vermieten. Angebote unter Nr. 15276 92 an den Verlag des Dolentensbanners.

**50. neuzeitl. 3-Zim.-Wohnung**

in Bad, Spritzb., Balkon, Andree-Sofa-Str. 26, Neudorfheim, ab 1. 6. 1. verm. Mon. Miete 81,50; am 15.-19. Uhr bei Schott. (15296 9)

**3 möbl. Büroräume**  
**1 leerer Büroraum**

zu vermieten. Näh. beim Hausmeister Schmidt, D 4, 13, ober

**H. Zahhold & Co.**

Hausverwaltung  
 D 2, 1 - Fernsprecher 387 23

**Schlachthof**

Freitag früh 7 Uhr  
 Kuhlisch - An-  
 lang Nr. 151-300  
 Städt. Schlachthofverwaltung.

**Öffentliche Erinnerung**

Zur Auktion am 15. Juni 1941 im Saal des Dolentensbanners Mannheim werden folgende Sachen versteigert:

15. 5. 41: die von den Arbeitgebern an den Lohn- und Gehaltsleistungen im April 1941 einbehaltene Bürgersteuer;

15. 5. 41: Gemeindefürer, 1. Viertel der Vorauszahlungen für 1941;

15. 5. 41: Gebäudewerksmeister und Grundbesitzer, die Wohnstätten, die Viertel, Halb- und Viertelbesitzer in dem den Straßenschildern entsprechenden Gebäude;

20. 5. 41: die die haben fällig werdende Vermögensgegenstände; Gemeindefürer für April 1941;

20. 5. 41: die auf Grund von Stundungen, Zinsenrückstellungen u. Verzugszinsen bis dahin fällig werdenden Zinsen, Zinsen und Zinseszinsen;

20. 5. 41: die die fällig werdenden Zinsen, Zinsen und Zinseszinsen für April 1941;

Bei diese Zahlungen wird erinnert, daß eine Zahlung nicht rechtzeitig erfolgt, so ist nach den Vorschriften des Steuerabkommens mit dem Reich des Rückzahlungsanspruch einmündiger Schuldiger (Zinsrückstellungen) von 2 d. d. des rückständigen Betrages verweist. Der Schuldner hat außerdem die mit hohen Kosten verbundenen Zwangsversteigerung zu erlassen. Eine befriederliche Abklärung jedes einzelnen Falles erfolgt nicht. **Schlichter.**

**Zwangsversteigerungen**

Freitag, den 15. Mai 1941, nachmittags 2 1/2 Uhr, werde ich im hiesigen Landhof, C 3, 16, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1. Keller (oval) von 30-105 Meter Inhalt, Gerichtsbezirklicher.

**Schlichter**

**Immobilien**

**Haus** m. 3 Wohn-, Werkst., Laden u. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u.



# OHM KRÜGER

Der Emil Jannings-Film der Tobis

Täglich 1.20 4.20 7.30

Im Vorprogramm: Die Wochenschau  
Jugendliche über 14 Jahre zugelassen

Vorverkauf für die Abendvorstellung in der „Allianz“ ab 1.00 Uhr an der Tageskasse. Telefonbestellungen können nicht entgegenkommen werden.

Ehren- und Freikarten ungültig

## ALHAMBRA und SCHAUBURG

### Modenschau

Unsere große **Modenschau** der **Moderpegel** bringt auch für Sie interessante Neuigkeiten. Sie sehen zeitgem. Kleidung für jede Tageszeit.

Heute Donnerstag u. morgen Freitag im



Eintritt freil

### Hochschule für Musik und Theater Mannheim

Hbt. Konservatorium

Sonntag, 17. Mai 1941, 17.00 Uhr im Kammermusiksaal, E 4

## 4. Musikstunde

Musik des 19. Jahrhunderts

Lieder und Instrumentalwerke von Schumann, Brahms, Chopin, Liszt u. a. Ausführende: Schüler und Schülerinnen des Konservatoriums und des Vorkurschwerer unter Leitung von Martin Schulze

Ratten zu 50 Pfg. in der Verwaltung der Hochschule, E 4, 12-17, Fernsprecher Nr. 340 51

## Ardex-Feuerlöscher

die beste Waffe gegen Brandbomben und gefährliche Entstehungsbrände!

Abstellbar, zugelassen für Flugzeuge und Dieselmotorschiffe - Löschkraftschlagartig! Keine Nebenschäden - Sofort lieferbar! Nur schriftliche Anfragen und Bestellungen durch unseren Vertreter Heinrich Zeiß, Mannheim, D 5, 1, Postfach Nr. 483 ARDEX-Feuerlöschapparate- und Löschanlagenbau Kom.-Ges. - DORTMUND

## ELITE-GEMUSE- UND BLUMEN-

# Samen

Schädlingsbekämpfungsmittel Gartengeräte - Rosenstämme Erdbeerpflanzen

Handelt ausschließlich zu Reichhaltigkeit

Badisches Samenhaus E. Schmidt Kom.-Ges. Mannheim 5 1, 3 Breite Str. (ueb. Nordsee)

## PALAST

Liebe - Humor - Musik

Magda Schneider - Paul Javor  
Paul Kemp - Lucie Englisch  
Otto Stüchel - A. Pointner - T. v. Holmay



## Im Leibhusar

Leichtsinnige Abenteuer  
Erheiternde „Kemp“-Laden  
Ins Blut gehende Csardasklänge  
Beräuschende Winterfeste  
Herrliche Pustzabilder  
Ungarische Temperamentsausbrüche  
Schneidige Liebesattacken  
Aufregende Ehrenkonflikte  
Rassige Reiterspiele

Ab heute bis einschließlich  
Beginn Hauptfilm  
Beginn Wochenschau

Die neueste Wochenschau

Jugend nicht zugelassen

TÄGLICH VON 11 UHR VORM. BIS 10 UHR ABENDS  
DURCHGEHEND GEÖFFNET

## die Roland-Apotheke ist nach wie vor geöffnet!

Drahtmatratzen  
Neuanfertigung, Reparaturen, Neubespannen, Verstärken,  
Heitmann Waldhofstraße 18  
Rut. 520 45.  
Drahtmatratzen-Fabrik

Detektiv-MENG  
Mannheim, D 5, 1

## Gegen Brandbombengefahr!

Kein Feuer im Dachstock!

Wenn Sie denselben durch uns inspizieren lassen, Wie führen z. Zt. hier größere Feuerschutzimpregnierungen aus und nehmen noch Aufträge entgegen.  
J. Feyrer, Stuttgart-N., Kronprinzstraße 30.

## Es ist ein wahrer Jammer

wenn man so unter Magenbeschwerden, Blähungen, trägen Stuhlgang oder an der Galle zu leiden hat und die schlechten Stoffe womöglich ins Blut übergehen und Abspannung, Müdigkeit, Kopfschmerz, üble Laune, Reizbarkeit, Gliederschmerzen und -rissen, Herzbelemmung, Hautjucken, Hautunreinigkeiten usw. verursachen. Aber da gibt es jetzt ein ganz vorzügliches Mittel: **CITRUTIN**. Es ist wirklich aus 33 verschiedenen Kräutern gebildet, und darauf beruht auch seine vielseitige und gründliche Wirksamkeit, die weit und breit gelobt wird. Orig.-Packg. RM. 1,80. In Apoth. vorzätig, bestimmt in der Einhorn-Apotheke, Mannheim, am Markt; Fortuna-Apotheke, Kronprinzstraße 30; Pelikan-Apotheke, Qu 1, 3, Breite Straße.

## Öffentliche Versteigerung

Freitag, 16. Mai 1941, nachm. 1 Uhr, werde ich auf behördlichen Antrag in

R 3, 2 a, partr. u. Hof

öffentlich versteigern:  
1 Bett, Bettzeug, Speisezimmer, Schreib-  
tisch, Kommode, Vertiko, 2 Chaiselongue  
Schränke, Glas und Porzellan, Eßservice,  
Kristall, 1 Teppich u. versch. and. Sachen  
Brandt, Gerichtsvollzieher.

## GLORIA

SECKENHEIMERSTR. 13

Heute letzter Tag!  
Kristina Söderbaum  
Hermann Braun - Eugen Klöpfer

## Jugend

Wochenschau: Die letzten Kämpfe in Griechenland.  
3.00 5.00 7.30 - Jug. nicht zugel.

Voranzeige ab Freitag  
**Ueber alles in der Welt**

## REGINA

LICHTSPIELE

MANNHEIM-NECKARAU

Moderne Theater im 18ten Jhr.  
Heute Donnerstag letztes Mal  
Das schwedische Lustspiel  
mit dem Originalen Joe Stüchel  
Lucie Englisch - Erika Glabner

Der ahnungslose  
Engel

Beginn: 4.50 und 7.20 Uhr  
Ab Freitag: Blutsbrüderschaft

## National-Theater Mannheim

Tonnerstag, den 15. Mai 1941

Vorstellung Nr. 275

RbA: Kulturgemeinde Mannheim

## Der Vogelhändler

Operette in drei Akten von W. Welt  
und E. Deib  
Musik von Carl Zeller  
Anfang 19.00 Uhr, Ende 21.45 Uhr.

## LIBELLE

Heute 15.45 und 19.50 Uhr  
Abschieds-Vorstellung  
Marianne und William Flacker  
und das große Programm  
Ab morgen täglich 19.50 Uhr  
Sonntag, Mittwoch u. Donner-  
stag auch 15.45 Uhr

Hanna Reihard  
die beliebte humoristische  
Vortragskünstlerin

Rambeau's Klein-Zirkus  
von der Berliner „Scala“  
Eva Traulos und Partner  
die Sensation im hängenden  
Parke von Berliner „Win-  
tergarten“ und 5 neue  
Attraktionen.



Wenn die Sonne wieder höher steigt

fühlt man neuen Lebensmut. Dann wird aber auch die so lange aufgeschobene Blutzreinigungskur fällig. Das beginnende Frühjahr ist die beste Zeit dazu. Eine Thalysia-Säurekur hilft nachdrücklich und naturgemäß. Näheres sagt Ihnen ein kleines Sonderheft, das Sie in allen Thalysia-Verkaufsstellen frei bekommen.

**THALYSIA**  
Alleinverkauf

Karoline Oberländer, Mannheim  
D 2, 2 (am Paradeplatz), Fern-  
sprecher Nr. 242 37, Heidelberg,  
Hauptstraße 121, Fernruf 44 83

Das beste Geschenk zum Muttertag ein Gewinnlos von

## Stürmer

Staatl. Lotterei-Einnahme - 0 7, 11

Hot.-Pens. St. Gilgner-Hof  
St. Gilgen am Wolfgangsee bei Salzburg (Ostmark)  
Zimmer zu RM 3,20 m. B. Wasser  
einschl. Frühstück für Mai u. Juni  
noch frei - Pension RM. 6,-

## Sommersprossen?

Kallosa  
- Creme hilft seit 50 Jahren!  
In allen Apotheken RM. 2,25  
Hers.: Einhorn-Apotheke, am Markt



Ein herzlicher Ufa-Film voll natürlicher Sinnestrenge und derben Humor

Hell Finkenzeller - Geraldine Kaff - Rudolf Carl - Theodor Danegger - Hans Fidesser  
Georg Vogelsang

Spielleitung: Carl Boese  
In den herrlichen Ostalpen entstand diese köstliche Liebeskomödie, voll Witz, Humor und unbändiger Lebensfreude

DEUTSCHE WOCHENSCHAU  
Kulturfilm: „Thüringen“, ein Farbfilm  
Erstaufführung heute! 2.30 5.00 7.30  
Nicht für Jugendliche!

## UFA-PALAST

Kommenden Sonntag vormittags 11.00 Uhr:  
Früh-Vorstellung mit dem Tagesprogramm!

Heute letzter Tag  
Hell Finkenzeller  
Erika von Thalmann  
in dem tollen Ufa-Lustspiel

**Weiberregiment**

Die reizvollste Liebesgeschichte unter dem blauen Himmel Bayernhimmels!  
Die neueste Wochenschau  
Jugend nicht zugelassen!

Waldhofstr. 2 - Tel. 52172

Heute letzter Tag!  
Lucie Englisch  
Maria Paullier  
Joe Stüchel

**So weit geht die Liebe nicht**

Ein Lustspiel, wie es kein sonst Lebendig u. voll Laune!  
Die neueste Wochenschau  
Jugend zugelassen!

Himmelstr. 47 - Tel. 52172

**Stadtschänke „Düelacher Hof“**  
Restaurant, Bierkeller  
Münzstube, Automat  
die Gaststätte für jedermann  
MANNHEIM, P 6 an den Planken.

**Kermas & Manke**  
jetzt D 2, 4-5  
(1 Minute vom Paradeplatz) - Fernsprecher 227 02

Das große Fachgeschäft für  
Herde, Ofen, Eisschränke, Waschkessel,  
sanitäre Einrichtungen und sonstigen Hausrat

Unser Geschäft ist nach wie vor geöffnet!

**Clou** Luftschutzhand-Trocken-Feuerlöscher

Rufen Sie **28123**

Die Bezirksvertretung  
**Karl Eberle** Kaufmann  
Mannheim, U 4, 25.  
beliefert Sie sofort!

**Verdunklungs-Papier**  
140, 150 u. 200 cm Bre., vorrätig bei  
**Emma Schäfer - M 7, 24**  
Anruf 246 03

Freitag-  
Amer  
Bots  
Eine Bef  
der Ranz  
die USA  
ausgeschlo  
Washington  
das fran  
Bunt an  
der strate  
gung des  
USA Staat  
Die Regier  
ter in Af  
Wege dorth  
Entwicklun  
genauere  
Ueber die  
treiberliche  
mes" Berre  
ist, ist in  
drohender  
den letzten  
den. Die p  
picurina da  
Berichte des  
Wollhafter  
einem Zus  
sehen Preise  
lassen, dah  
Kampf b  
Man hebt  
gleiche Hoof  
für die Ver  
offenbar im  
am Africa  
waat. Zich  
Bergeret, de  
Luftfahrzeu  
jählich-Weh  
mationen be  
bei der Unte  
schalter der  
beim Staats  
hatte, ist die  
Aus allen  
Verhandlun  
schaltern un  
gen vor alle  
und die mit  
nordamerikan  
dabei erfi  
als nächsten  
Washington  
den. Ob ja  
waren wir  
ist es ein  
Pläne auße  
len reifen  
genau vor  
im Verblüf  
Das wird  
Weihen wir  
ter Admiral  
Vétain em  
ministers  
huit über d  
schen Verban  
Standpunkt  
Konflikt ent  
bei wird. De  
Matuola  
ter Craig  
Grew suchte  
auf. Beide U  
fort nach der  
Europareife  
anzuschliche  
ton fand eine  
amerikanische  
und dem ruf  
stalt. Vor me  
bat der Sowj  
Zweiter der nor  
geicht. In  
hört man, da  
Kosobelt an  
Ausfuhrverbo  
dere die Ausf  
gen praktisch  
bruch der  
amerikanische  
schlossen, da  
union in den  
ionals-Inbre  
Soviet schid.  
And in M  
fast bedante